

Erklärung zur „Datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung“

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung möchte Ihre Daten verwenden.

Daten sind Informationen über Sie.

Zum Beispiel Ihre Adresse.

Oder Ihre Telefon-Nummer.

Das Ministerium möchte Ihnen etwas schicken.

Zum Beispiel

- Informationen über Fachtage und
- Einladungen zu Veranstaltungen.

Das Ministerium möchte vielleicht auch Bilder von Ihnen benutzen.

Zum Beispiel für die Internet-Seite vom Ministerium.

Sie müssen dazu **nicht** ja sagen. Ihre Zustimmung ist freiwillig.

Das Ministerium gibt Ihre Daten weiter.

An das Studieninstitut des Landes Niedersachsen, das Veranstaltungshaus und die Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe.

Die Regeln zum Datenschutz stehen

- im Niedersächsischen Datenschutzgesetz und
- in der Europäischen Datenschutzverordnung.

Das Ministerium hält sich an diese Regeln.

Ist das alles für Sie in Ordnung?

Dann füllen Sie die Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung aus.

Unterschreiben Sie die Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung.

Sie können es sich später anders überlegen.

Dann müssen Sie einen Brief an das Ministerium schicken.

Oder Sie schicken eine E-Mail an das Ministerium.

In dem Brief oder in der E-Mail muss stehen:

Das Ministerium soll meine Daten **nicht** mehr verwenden.



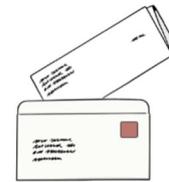
Schicken Sie den Brief an diese Adresse:

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung

Der Datenschutzbeauftragte

Hannah-Arendt-Platz 2

30159 Hannover



Oder schicken Sie eine E-Mail an diese Adresse:

Datenschutzbeauftragter@ms.niedersachsen.de



Möchten Sie weitere Informationen zum Thema
Datenschutz?

Dann schauen Sie auf unserer Internet-Seite.

Die Internet-Adresse ist:

www.ms.niedersachsen.de



Übersetzt und geprüft durch das Braunschweiger Büro für Leichte Sprache
© Lebenshilfe Braunschweig
Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013